

W 110 Heckflosse Diesel verliert viel Getriebeöl

Post by "oelbrenner" of Aug 11th 2019, 9:55 pm

Hallo liebes Forum. Folgendes Problem: Vor einigen tausend Kilometern hatte ich den hinteren O-Ring am Getriebe gewechselt. Nachdem ich nirgendwo einen Hinweis finden konnte, wieviel ATF reingehört, hab ich einfach soviel reingekippt, bis es oben wieder raustief (Obere Einfüllschraube). Das Getriebe war auch eine zeitlang trocken und dicht bis ich die ersten Ölflecken in der Garage entdeckte. Bei meiner letzten Fahrt von Berlin nach Köln fing es dann richtig an zu suppen. Ich musste auf jedem Parkplatz einen Karton unterstellen und man konnte zusehen wie es rauslief...

und zwar an der Getriebeglocke. ...ich hatte dann keine Zeit irgendwas zu checken, die Werkstätten auch nicht und musste nach Zwei Tagen wieder zurückfahren. Auf der Autobahn merkte ich beim Beschleunigen manchmal ein leichtes Rutschen der Kupplung. In Berlin angekommen ölte es immer noch ein wenig. Schalten war kein Problem. Es war also noch was drin. Werde die Tage mal sehen wieviel es noch ist...

Vermutung: der vordere Simmering hat sich verabschiedet weil zuviel Öl drin war und dann die Kupplung verölt, hatte jemand ähnliche Erfahrungen? kann das möglich sein ?

Post by "HaWa" of Aug 11th 2019, 11:23 pm

Hallo Oelbrenner,

was meinst du mit obere Einfüllschraube?

Der Füll/Kontrollstopfen befindet sich an der Seite des Getriebes.

Gruß HaWA

Post by "oelbrenner" of Aug 12th 2019, 7:53 am

Genau . der an der Seite. ist es denn möglich zuviel einzufüllen?

Post by “HaWa” of Aug 12th 2019, 9:48 am

Hallo,

eher nicht es sei denn du legst das Fahrzeug oder das Getriebe auf die Seite.

Gruß HaWA